Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

16.12.1869 (No. 344)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. (Erstes Blatt) Donnerstag den 16. Dezember **1869.**

Bekanntmachung.

Nr. 27,807. Die Fabrikanten Himmelheber dahier beabsichtigen, eine Vergrößerung der Arbeitsräume ihres an der Kriegsstraße gelegenen Etablissements und die Aufstellung und Betrieb einer Dampfmaschine in solchen. Die Akten und Pläne liegen zur Einsicht der Betheiligten beim Gemeinderath während 14 Tagen auf, und sind etwaige Einsprachen, bei Vermeidung des Ausschlusses, binnen dieser Zeit schriftlich oder mündlich beim Gemeinderath oder hier anzuzeigen und zu begründen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1869. **Großh. Bezirksamt.**
v. Neubronn.

Stutz.

St. Vinzentiushaus.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, uns 500 Stück Wellen oder 2½ Klafter Holz gnädigst zuzuwenden, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

2.1.

Dr. Grohe's Vorlesung

seines Gedichts **„Die Hochzeit zwischen Geist und Herz"** mit einer Einleitung **„Ueber den Einfluß des Orients auf die neuere deutsche Poesie"** findet statt Samstag den 18. d. M., Abends 7 Uhr, im Saale der Gewerbehalle.

Die Subscriptionsliste circulirt.

Abends an der Kasse: Sperrsitz-Billets à 1 fl.,
Saal-Billets à 36 kr.

Bekanntmachung.

Das diesseitige Erkenntniß vom 12. Januar d. J., wodurch die Wittwe des Großh. Oberrechnungsraths Deimling von hier, Luise geb. Specht, im Sinne des L.R.S. 513 verbeiständet wurde, ist wieder aufgehoben

Karlsruhe, den 6. Dezember 1869.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Zähringerstraße 71 ist auf 23. April 1870 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 1 Mansarde mit Alkov u. s. w., zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

Haus zu vermiethen.

*3.2. **Im westlichen Stadttheile, in der Nähe der Kriegsstraße,** ist auf 23. April oder früher **ein neues Haus,** enthaltend 15 bis 16 Zimmer nebst Zugehör mit Hof und Garten, zu vermiethen. Reflectirende belieben ihre Adresse unter Chiffre A. B. C. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Westliche Kriegsstraße 118 ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 179 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Januar oder früher zu vermiethen.

* Adlerstraße 2 a, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich beziehbar zu vermiethen.

* Zähringerstraße 9 sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

2.2. Eine stille Beamtenfamilie sucht auf 23. April 1870 in der Nähe des Rathhauses oder im westlichen Stadttheile eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör und werden gefällige Anerbietungen Wilhelmsstraße 5 im 2. Stock erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Spülmädchen wird sofort oder auf kommendes Ziel gegen hohen Lohn gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.2. Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches Liebe zu Kindern hat und sonst häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße 12 im Laden zu erfragen.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Kindsmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Ritterstraße 18.

Baden-Baden.

*2.1. **In ein Putzgeschäft wird auf den 1. Januar 1870 unter sehr angenehmen Bedingungen eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.**

Stelleantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Waldstraße 22.

Kellner-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Restaurations-Kellner wird sofort engagirt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Köchin-Gesuch.

2.2. **Eine tüchtige Köchin wird in eine größere Restauration gesucht. Gute Zeugnisse sind nöthig. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.**

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: Ein **Hund** ächter holländischer Race. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fast neuer, großer, eiserner **Kinderherd** mit vielem dazu gehörigen Geschirr und eine gut erhaltene **Violine** sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 193 im ersten Stock.

Eine **gute, wenig gebrauchte Zither** nebst einem Packetchen benützter Musikalien für dieses Instrument sind mir zum Verkauf übergeben. **Musikalienhandlung** von **L. Fr. Schuster.**

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern. Pfündige, schöne Lebern** werden besonders **bei mir noch sehr gut** bezahlt.

A. Mahler,
Waldhornstraße 56.

Gesuch.

2.2. Zur Uebung in der italienischen Conversation wird in Nr. 20 Karl-Friedrichstraße Gelegenheit gegen Honorar gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*2.2. Wer an die verstorbene Frau Hauptamtsverwalter Schweyckert dahier eine Forderung zu machen hat, wird ersucht, der Erbtheilung wegen die Rechnung binnen 10 Tagen in der Kreuzstraße 16, 2 Stiegen hoch, einzureichen.

Aufforderung.

*2.2. Wer für Arbeiten in das Kühlenthal'sche Haus, Kreuzstraße 16, eine Forderung zu machen hat, wolle seine Rechnung der Erbtheilung wegen binnen 10 Tagen in der Lindenstraße 8 einreichen.

Zu Backereien

empfehle ich zu den billigsten Preisen und von letzter Ernte: **große Mandeln, Citronat, Orangeat, große** und **kleine Rosinen, Feigen, Citronen,** ferner **feinst gestoßenen Zucker, frisch gemahlene Gewürze, Vanille** 2c. 2c.

4.4. **Fried. Herlan.**

Louis Kaufmann,

Ludwigsplatz 59,

empfiehlt

neue auserlesene Mandeln, Citronat, Orangeat, Rosinen und Corinthen, schönste Orangen u. Citronen, rein gemahlene Gewürze, gestoßenen Zucker, feinstes Kunstmehl u. Poudre, Vanille und Vanillezucker, Backoblaten

zu billigsten Preisen. 6.5.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich:

neue süße Mandeln,
neue bittere Mandeln,
neues Citronat,
„ Orangeat,
Citronen,
Rosinen,
Corinthen,
reingesiebten Zucker,
reingemahlene Gewürze,
Potasche, Hirschhornsalz 2c.

W. L. Schwaab,

4.3. C. Haußer's Nachf.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform bei

4.3. **Gustav Bronner,**
Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Brenden,

Springerlein, Basler Leckerle, Nürnberger, weiße Mandel-Lebkuchen

und

beste Honig-Lebkuchen

empfiehlt in stets frischer Waare

Louis Kaufmann, Conditor,

8.5. Ludwigsplatz 59.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 55 b,

empfiehlt

zur Feinbäckerei

feinstes **Kunstmehl,** feinsten **Waizen-Puder,** feinst gestoßenen und gesiebten **Zucker,** neue große **Mandeln, Citronat, Orangeat, Rosinen** und **Corinthen,** saftige **Citronen** und **Orangen** sowie alle Sorten rein und frisch gemahlene **Gewürze** unter Zusicherung billiger Preise. 4.3.

Louis Kaufmann,

6.5. **Conditor,**

Ludwigsplatz 59,

empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Punsch-Essenzen

in div. Qualitäten,

Spiritusen, feine u. mittelfeine

Liqueure.

Entsprechender Rabatt für Wiederverkäufer.

4.3. Feinstes Kunstmehl,

Blüthenmehl, besonders eine sehr schöne Sorte Schwingmehl sehr billig, Futtermehl und Kleien empfiehlt billigst

A. Gäß, Langestraße 20.

Heute und morgen:

Frischgeschossenes

Damwild

aus Großh. Wildparke:

Ziemer und **Schlegel** à 18 kr. per Pfd.,
Büge und **Ragout** à 14 kr. per Pfd.

Richard Haas,
Hofwildpretpächter,

3.2. 1 Lyceumsstraße 1.

3.3. Ganz frische

Schellfische

empfiehlt heute

C. G. Frey,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Frisch geschossenes

Wildschwein

aus Großh. Wildparke

billigst, bei

Richard Haas,
Hofwildpretpächter,

3.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von ***Franz Stollwerck & Söhne in Cöln*** *a. Rh. bestens zu empfehlen.*

Es halten davon Lager in ***Carlsruhe: C. Däschner,*** *Hoflieferant;* ***L. Dörle,*** *Langestrasse, und* ***Friedrich Herlan;*** *in* ***Mühlburg: Gust. Lehr & Comp.***

Springerle

und anderes Backwerk,

Hutzelbrod,

extrafein, sowie gewöhnliches empfiehlt

Gustav Schwindt,
Adlerstraße 2.

4.3.

Kunstmehl

von der Königlichen Kunstmühle in Berg bei Stuttgart halte ich stets Lager von feinster Sorte Kunstmehl, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

4.3. **Kartoffelbrod**

extrafein, sowie **Zwiebelkuchen** täglich frisch empfiehlt

Gustav Schwindt,
Adlerstraße 2.

4.2. Frischen

Renchner Rahmkäse

empfiehlt

F. A. Sönning.

Lebende Forellen,
Winter-Rheinsalm,
Karpfen,
Schellfische,
alle Sorten Krebse

empfiehlt billigst

C. G. Frey,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,

3.3. Hirschstraße 23.

Essiggurken

bei **Ludwig Fesenbeckh,**

3.3. 36 Langestraße 36.

Bodenwichs-Materialien

von guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

2.2. **Adolph Römhildt,**
Ecke der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Springerlesmodel

sind zu billigem Preise zu haben bei

4.4. **Karl Fried. Rupp,**
Ecke der Sophien- und Waldstraße.

12.4. Gegen

Rheumatismus und Gicht:

Gichtableiter und **Gichtöl**, letzteres speciell zum Einreiben.

Vorzüglich gegen rheumat. Zahnweh, Halsleiden, Mandel- und Drüsen-Anschwellungen, Reißen und Stechen in den Gliedern ꝛc. Die **besten** Mittel in dieser Art, welche existiren, lindern den **tollsten, heftigsten** Schmerz **sofort.**

Der Erfinder, Herr Sonntagh in Weichselmünde, leistet für den Erfolg Garantie.

Preis eines Gichtableiters . . . . . 52 kr.
" " Zahnsäckchens . . . . . 30 kr.
" " ganzen Flacons Gichtöl 15 kr.
" " halben " " 9 kr.

Zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Salon-Feuer
zur Beleuchtung der Zimmer an Weihnachten,
Salon-Zündgarn,
um sämmtliche Lichtchen an einem Christbaum auf einmal anzuzünden, empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.
5.1.

Flüssige Eisen-Seife.

Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, skrophulösen Geschwüren, Beinfraß, lokalen Krebsgeschwüren. 1/1 Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr. 1/2 Flacon 10 Sgr. = 35 kr.

Selbst alte und hartnäckige
„Frostbeulen"
heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das
Eisenseife-Cerat.
1 Päckchen 8 Sgr. = 28 kr.

Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in **Prag** bei **Jos. Fürst**, Apotheker „zum weißen Engel", Schillingsgasse Nr. 1071 II.

General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 24.8.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

6.4.

Adolph Willstätter

empfiehlt **zurückgesetzte**

Kleiderstoffe, abgepaßte Röcke, Shawls, Jacken ꝛc.

Buckskins, Flanellhemden, Cachenez, Foulards ꝛc.

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wollene und seidene Cachenez, das Neueste in Halsbinden

empfiehlt

F. Ludwig,
6.4. Langestraße 141, im v. Haber'schen Hause.

Filz- und Seidehüte,

das Neueste,

große Auswahl in schöner und solider Waare zu den bekannt billigsten Preisen, für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt

Ludwig Schweinfurth,
3.2. **Langestraße 83,**
zwischen der Kronen- und Waldhornstraße.

NB Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen schnell und billigst abgeändert.

Fertige Schlafröcke

zu Weihnachtsgeschenken,

sowie mein großes Lager in deutschen und französischen Stoffen für die Herrengarderobe, wovon Anzüge nach Maaß in kürzester Zeit auf's Modernste und Pünktlichste angefertigt werden, empfiehlt

J. Blochmann,
Nachfolger von J. Gartner & Cie.,
3 2. 66 Langestraße 66.

Strümpfe aller Arten,
Socken „ „
Unterbeinkleider,
Untercamisöler,
leinene Tücher,
„ Foulards,
ostindische Foulards,
Batisttücher,
„ à ourlet,
türkische Servietten,
Bademäntel,
wollene Decken,
Piqué- „
Molton- „
Tischdecken mit Fransen,
„ in grau,
„ „ roth,
„ „ gelb,
„ „ rosa,
dergleichen Dessert-Servietten

bei **M. Urbino,**
5.4. Friedrichsplatz 4.

Hemden,
Kragen oder **faux cols,**
Chemisetten,
Piqué,
Shirting,
Jaconet,
Leinwand,
Tischtücher,
Servietten,
Handtücher,
Molton,
Finets,
Barchent,
Bettdrell,
Federleinen,
Canevas,
Unterhosenbarchent,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

M. Urbino,
5.4 Friedrichsplatz 4.

Amerikanische Lederschmiere,
welche das Lederwerk wasserdicht und in hohem Grade geschmeidig macht, empfiehlt

Conradin Haagel,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Die Buchhandlung von Carl Geggus,

4.1. Friedrichsplatz 9,

empfiehlt ihr Lager von Jugendschriften, Prachtwerken ꝛc., welche sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignen.

Alles von andern Buchhandlungen in Catalogen oder Zeitungen Angezeigte ist vorräthig oder wird schnellstens besorgt.

Seidensammt-Westen

in großer Auswahl

bei **Hermann Haas,**
2.1. Friedrichsplatz 1.

Taschentücher in Leinen und Batist,
Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Drell- und Damast-Gedecke,
rothe, graue und gelbe Kaffeedecken,
Dessert-Servietten mit und ohne Fransen,
Herren- und Damenkragen und Manschetten,
Cravatten, Foulards, Cachenez

empfehle in schöner Auswahl zu billigen Preisen

Emil Lembke,
2.1. *3 Friedrichsplatz.*

Filzhüte

für **Herren, Damen** und **Kinder** empfiehlt zu **sehr billigen Preisen**

F. Ludwig,
6.4. Langestraße 141, im v Haber'schen Hause.

Louis Doering,

Ritter- und Langenstrasse 153, gegenüber dem Museum,
empfiehlt eine besonders reiche und preiswürdige Auswahl:

Portemonnaies,
Notizbücher,
Brieftaschen,
Briefmappen,
Schreibzeuge,
Damen-Necessaires,
Reise-Necessaires,
Cigarren-Etuis,
Photographie-Albums.

3.3.

Ball-
Anzüge,
Fracks, Beinkleider und Westen,
Gesellschafts-Anzüge,
Ballcravattes und Ballbinden
in größter Auswahl.

A. Herzmann,
6.5. Langestraße 155.

Seidene **Regenschirme** von 4 fl. 18 kr. bis 10 fl., **Alpaca-Regenschirme** von 2 fl. bis 5 fl.,

Kinder-Regenschirme von 1 fl. bis 3 fl., baumwollene **Regenschirme** von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl.

empfiehlt in großer Auswahl
L. Müller, Schirmfabrikant,
— **Herrenstraße 20a,**
nicht mehr bei Herrn Dreher Büchle.

NB. **Schirme** zum Ueberziehen und Repariren werden möglichst bald und solid gemacht.

Jagd-Strümpfe,
" Socken, 5.4.
" Westen
bei **M. Urbino,**
Friedrichsplatz 4.

Zu Laubsägarbeiten
stets Lager in abgezogenem **Holz**, sowie in
Laubsägapparaten,
Bogen in Stahl und Holz,
Laubsägen in verschiedenen Stärken,
Schnellbohrern,
Schraubzwingen mit Brettchen,
Vorlagen,
Pauspapier,
Copirstiften,
Beschlägtheile ꝛc.
zu billigem Preis bei
HEINRICH LANGE,
Herrenstraße.

5.5. Zum Besuche meiner
Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren
lade ich ergebenst ein.

Mein Lager ist nun vollständig assortirt, von den **billigsten** bis zu den **feinsten** und **neuesten** Artikeln.

Auch empfehle ich meinen großen Vorrath von
Korbflechtereien jeglicher Art;
besonders zu Weihnachtsgeschenken passend: feine Luruskörbchen, Schilfkoffer, Arbeitskörbe, Papierkörbe, Staubtuchkörbchen, Blumentische, Stühle und Kinderwägen.

Nicht vorhandene Façonen werden schnell und gut angefertigt.

F. Wilhelm Döring.

6.6. **Wirklich großer Weihnachts-Ausverkauf**
der Schreib- & Zeichnenmaterialien-Handlung
von **H. Rupp,**
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Tausende von Artikeln, welche sich für jedes Alter und Geschlecht zu Weihnachtsgeschenken eignen, **werden wegen Aufgabe des Geschäfts**
zu jedem annehmbaren Gebot verkauft.

---

22 Heinrich Mörch 22.

Waldstrasse 22.

Patent-Schlittschuhe
mit und ohne Stiefeln, beste und neueste,
zu billigen Preisen.

Waldstrasse 22.

22 Heinrich Mörch 22.

2.2.

Neu eingetroffen sind:
Erdöl-Lampen in verschiedenen Sorten,
Wiener Kaffeemaschinen,
Theekessel in Kupfer und Messing,
Berzelinslampen in Kupfer und Messing, sowie
lackirte Blechwaaren,
und empfiehlt als Weihnachtsgeschenke zu den billigsten Fabrikpreisen
Wilh. Göttle,
5.3. Blumenstraße 19.

Kinderkochherde
und
dazu passendes Kupfergeschirr,
sowie auch
Springerlesmodel,
Ausstecher,
Mandelreiber und Schneider,
Citronenpressen &c. &c.
empfiehlt in größter Auswahl billigst
HEINRICH LANGE.

3.1.
Ein neues Buch von Clara Cron. Goldene Mitte. Eleg. geb. 1 fl. 48 kr. bei
Th. Ulrici, Buchhandlung,
Lammstrasse 4.

Hch. Heine's letzte Gedichte und Gedanken. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 fl. 24 kr. Vorräthig bei **Th. Ulrici** in Carlsruhe,
4.1 Lammstrasse 4.

3.1.
Pletsch Album. Eleg. carton. 1 fl. 48 kr. bei
Th. Ulrici.
Lammstrasse 4.

4.1
Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen für die Jugend mit 6 Bildern. Hübsch gebunden 1 fl. 48 kr.
Th. Ulrici. Buchhandlung,
Lammstrasse 4.

6.1.
Puppen-Bilderbuch nach Pletsch 9 kr. bei
Th. Ulrici.
Lammstrasse 4.

Das Pianoforte-Lager
von **Herm. Vögelin,**
5.4. Lammstraße 3 in Karlsruhe,
empfiehlt seine sorgfältig gewählten **Instrumente** aus den ersten und renommirtesten Fabriken zu
Kauf, Tausch und Miethe.
Mehrjährige Garantie; relle Preise.
Vor Weihnachten ist das Magazin an den Sonntagen geöffnet.

Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft
von **E. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,
empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

Garderobehalter,
Handtuch- und Schlüsselhalter,
Schirmständer, Zeitungsmappen und Fußschemel
empfiehlt in schöner und billiger Auswahl. Auch werden sämmtliche Gegenstände auf das Schönste und Billigste montirt.
K. Rieger,
Karl-Friedrichstraße 1.

Billiger Kohlen- und Holzverkauf.
Ruhrfettschrot und Stückkohlen in jeder Quantität; trocken buchen, forlen und tannen Scheiterholz, sowie gespalten in ganzen, halben und viertel Klaftern, auch in kleinern Parthien und zentnerweise werden in die resp. Wohnungen verbracht. Bei Abnahme mehrerer Klafter bedeutend billiger.
Bestellungen können bei
Herrn Kaufmann **Conradin Haagel,** Hoflieferant, Langestraße 139,
" Kaufmann **Louis Stroh,** Langestraße 87,
" Kaufmann **F. D. Maisch,** Spitalplatz 30,
sowie in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, gemacht werden.
Jakob Meister.

Reisedecken in Wolle und Seide,
Tischdecken aller Art,
Foulards in schwerer Qualität,
Seidesammt-Gilets in den neuesten Dessins
empfiehlt in großer Auswahl
G. Leipheimer,
Großherzoglicher Hoflieferant.
3.3.

Das

Herren-Bekleidungs- und Tuchwaaren-Geschäft

4.3.

von

Heinrich Schnabel,

Langestraße 82,

empfiehlt im Hause selbst verfertigte, auf das Solideste gearbeitete **Ueberzieher, Schlafröcke, Beinkleider, Westen, Joppen aller Arten;** ferner bietet das Lager reichhaltige Auswahl von **deutschen, französischen** und **englischen Stoffen, Regenröcken, Gummischuhen, Foulards, Cachenez, Reisedecken, Cravatten, Slipsen, Flanellhemden, Unterjacken** und **Hosen** 2c. 2c.

Anzüge nach Maaß werden auf das Prompteste und Eleganteste angefertigt.

Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart.

Versicherungs-Kapital			ca. fl. 31,450,000.
Neu zugegangen sind, ohne jeden Extra-Aufwand, in diesem Jahr 4170 Anträge mit einem Versicherungskapital von			fl. 7,069,000.
Fonds in Verwaltung der Bank pro ultimo Oktober 1869:			
a) Lebensversicherung ca.	fl. 4,600,000		fl. 10,300,000.
b) Kapitalistenverein ca.	fl. 5,700,000		
Prämienreserve der Versicherungen ca.			fl. 3,000,000.
Weitere Reserve (Sicherheitsfonds):			
a) Lebensversicherung ca.	fl. 890,000		fl. 1,260,000.
b) Kapitalistenverein ca.	fl. 370,000		
Jahreseinnahme für die Lebensversicherung an Prämien und Zinsen ca.	fl. 1,400,000		fl. 1,700,000.
Zinseneinnahme des Kapitalistenvereins ca.	fl. 300,000		

Verwaltungsaufwand ca. 5 Prozent der Jahreseinnahme.

Jede Prämienzahlung hat Anspruch auf Dividende und die Jahresüberschüsse werden ungeschmälert an die Versicherten vertheilt, jedoch um den für eine solide, auf Gegenseitigkeit beruhende Lebensversicherung erforderlichen Reservefonds zu erzielen, 5 Jahre lang in der Kasse zurückgehalten. —

Der Durchschnitt von 10 Jahren ergab eine Dividende von über 39 Prozent und reduzirte sich hiernach die Prämie pr. fl. 1000 — für die Versicherten im Alter von

25,	30,	35,	40,	45,	50,	55 Jahren
auf fl. $13^{6}/_{10}$.	fl. 15.	fl. $16^{8}/_{10}$.	fl. $19^{4}/_{10}$.	fl. $23^{7}/_{10}$.	fl. $29^{6}/_{10}$.	fl. $37^{5}/_{10}$.

Statuten, Prospekte 2c. unentgeltlich bei den Agenten:

Louis Zipperer in Karlsruhe.
Aug. Bauer in Durlach.

Necessaires, Papeterien, Mappen, Brieftaschen, Zeichnen-Etuis,

Schreib- u. Zeichnen-Materialien jeder Art,

Holz-, Bronze-, Glas- und Kurz-Waaren,

Zum Besuche
meiner reichhaltig ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
lade ich ergebenst ein.

4.1. ***Ludwig Erhardt,***
31 Erbprinzenstrasse 31.

Schreibpulte, Wandtaschen, Stereoskopbilder und Kästen, Taschenmesser, Bilder-Rahmen, Spiegel und Oelgemälde.

Das
photographische Atelier
2.2. von
L. Hoffmeister,
Akademiestrasse 20,
auf das Eleganteste neu eingerichtet,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Bildern in jeder Grösse; ebenso von Medaillon- und Cabinet-Portraits, Visitenkarten, Stereoscopen, Architecturen, Landschaften, Reproductionen etc. etc. in feinster Ausführung zu mässigen Preisen.
Grosse Auswahl von **Rahmen, Etuis** in Sammt und Leder.

5.4. **Auf bevorstehende Weihnachten**
empfehle ich mein
Lager von fertigen Ueberziehern,
sowie das Neueste in französischen **Westenstoffen** in Wolle und Seiden-Plüsch zu den billigsten Preisen.
M. Gartner, Kleidermacher,
116 Langestraße 116,
gegenüber dem Herrn K. Arleth, Großh. Hoflieferanten.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.